

MENSCHEN SIND WICHTIGER ALS ZAHLEN

„Mit uns können Sie rechnen“, versichert eines der größten Steuerberatungsunternehmen Österreichs. Aus gutem Grund stehen bei KAPAS dennoch Menschen, nämlich Kunden und Mitarbeiter, und nicht Zahlen im Vordergrund.

Erfolg beginnt mit den besten Mitarbeitern“, so die fundamentale Erkenntnis im Führungsteam der KAPAS-Steuerberatung, dem Mag. Johannes Kandlerhofer, Dr. Ulrike Schickhofer, Mag. Jürgen Ritter und Mag. Rainer Trinkl angehören. Jeder KAPAS-Kunde darf sicher sein, die beste Beratung im Sinne seines Unternehmens zu bekommen. Zum Erfolgsrezept gehören neben den besten Mitarbeitern erstens

die Spezialisierung der Mitarbeiter auf Branchen, zweitens die kontinuierliche Fortbildung der Mitarbeiter in der KAPAS-Akademie und drittens ein umfangreiches Netzwerk.

Spezialisierung

2014 wurde die gesamte Kanzlei in 11 Branchen aufgeteilt und der jeweiligen Branche spezialisierte Mitarbeiter zugeordnet. „Ein Personalverrechner der nur 3–5 verschiedene Kollektivverträ-

ge beherrschen muss, ist ungleich kompetenter und effizienter, als wenn 50 verschiedene Kollektivverträge betreut werden müssen“, sagt Johannes Kandlerhofer. Es werden sämtliche für Klein- und Mittelbetriebe relevante Branchen abgedeckt, vom Einpersonnenunternehmen bis zum 500-Mitarbeiter-Betrieb. „Durch unsere toll motivierten Mitarbeiter konnte auch im Zuge der Corona-Pandemie sofort auf die Anforderungen reagiert werden. Es wurde innerhalb von Tagen ein spezielles Team für Corona-Förderungen und Finanzierungen geschaffen und es konnte damit den Klienten mit Millionen an Staatshilfen geholfen werden – siehe Info-Box“. An den Unternehmensstandorten von KAPAS in Weiz, Gleisdorf und Fürstenfeld sind derzeit rund 110 Mitarbeiter beschäftigt, mehr als 90 Prozent davon weibliche, die das gute Betriebsklima und die familienfreundlichen Rahmenbedingungen im Unternehmen schätzen.

KAPAS-Akademie

„Ihr Können erwerben sich die Mitarbeiter durch stete Aus- und Weiterbildung“, so Jürgen Ritter. „Ein wesentlicher Erfolg der Kanzlei hängt an unseren Mitarbeitern. Die Basis dafür, dass sie Top-Leistungen erbringen ist unserer KAPAS-Akademie geschuldet, die sowohl unsere Mitarbeiter, aber auch unsere Kunden schult.“ Nach Eintritt in das Unternehmen durchläuft jeder Mitarbeiter einen 3-jährigen individuellen Ausbildungsplan. Das Wissen



JOHANNES KANDLHOFER:

„Unsere Philosophie ist es, nicht in Paragraphen zu denken, sondern in Lösungen.“

DAS TEAM von „Kandlhofer + Partner Steuerberatung“ (KAPAS) nimmt tägliche und nicht alltägliche Herausforderungen gerne an.



wird danach durch laufende monatliche Team-Fortbildungen auf dem neuesten Stand gehalten.

Netzwerk

Ulrike Schickhofer: „Es freut uns für unsere mehr als 3000 Kunden Ansprechpartner für jegliche unternehmerische Fragestellung zu sein. Langjährige Zusammenarbeit mit Banken, Förderstellen, Notaren/Rechtsanwälte sowie der laufende Kontakt mit Behörden sind Garant für beste Lösungen.“ Eine perfekte Symbiose von KAPAS-Akademie und Netzwerken sind die etwa 5mal jährlich stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen für Kunden und Netzwerkpartner – nach Prof. Dr. Winterheller oder Ciro de Luca ist am 19.10.2021 als nächster Top-Vortragender Prof. Dr. Peter Filzmaier zum Thema „strategische Unternehmenskommunikation“ zu Gast.

Auf welche Erfolge ist man bei KAPAS besonders stolz? Mag. Jürgen Ritter: „Es gab ein kürzlich erfolgreich beendetes riesiges – über sechs Jahre laufendes – Verfahren mit dem Finanzamt. Eine negative Entscheidung hätte erhebliche Bedeutung für die Branche gehabt, demzufolge es künftig eigent-

KAPAS-Steuerberatung in der Pandemie

Infolge der Corona-Pandemie hat das gesamte Team der KAPAS-Steuerberatung großartigen Einsatz gezeigt und für Kunden folgende Förderungen und Beihilfen lukriert:

- 13 Mio. EURO Kurzarbeitsbeihilfen
- 18 Mio. EURO Corona-Förderungen, Investitionsprämie, Fixkostenzuschuss, Härtefallfonds etc.
- 6,5 Mio. EURO Überbrückungskredite

lich keine Ein-Personen-GmbHs mehr geben hätte können. Durch unsere Spezialisierung und unser Netzwerk ist es uns gelungen, dieses Verfahren auf vol-

ler Linie zu gewinnen. Infolge unserer langjährigen Partnerschaft mit dem Kunden war auch das Vertrauen von ihm vorhanden, diesen langen steinigen Weg mit uns gemeinsam zu gehen.“

Und Rainer Trinkl weiter: „Das Spannende in unserem Job ist die jahrelange Begleitung und das Mitleben im einzelnen Unternehmen, von der Gründung des Einpersonnenunternehmens, der Einstellung des ersten Mitarbeiters über den ersten Großauftrag, vielleicht auch eine Niederlage oder eine anstrengende Betriebsprüfung bis zur Umgründung in eine GmbH – das ist das, was jahrelange – oft generationsübergreifende – Partnerschaft auszeichnet.“

Johannes Hödl



„Meine berufliche Laufbahn in der Kanzlei hat nach dem Schulabschluss begonnen. Ich hatte das Glück, den Beruf zu finden, der mir Spaß macht, da ich gerne mit Zahlen arbeite und auch privat Struktur brauche. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist gegeben, da ich mir die Arbeit, soweit es die Fristen zulassen, selber einteilen kann. Speziell in den letzten Jahren stiegen die Anforderungen. Obwohl ich mit 30 Berufsjahren im wahrsten Sinne des Wortes die „Oma“ bin, genieße ich es, in diesem jungen dynamischen Team zu arbeiten. An Unterstützung und Kollegialität mangelt es nie.“

Daniela Schneider, Mitarbeiterin